

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt am Donnerstag, dem 20.11.2025 im Ratssaal

Beginn: 17.32 Uhr

Ende: 21.12 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende / -r Ausschussvorsitzende / - r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglied

Frau Sylvia Boog
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Dr. Johannes Kandzora
Herr Thomas Krampfer
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Detlev Schulz
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

stellvertretendes Ausschussmitglied

stellvertretend für Herrn Andreas Gärtner Herr Jörg Neumann

beratendes Mitglied

Frau Nadine Horstkotte (bis TOP 7)

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Ingo Kühl (bis TOP 12)
Herr Matthias Kuck (bis TOP 8)
Frau Erika Jahn (bis TOP 8)
Frau Helene Wahl (bis TOP 14.2)
Frau Gaby Hermann (bis TOP 7)
Herr Bernd Heilmann
Frau Neele Böckenhauer (bis TOP 14.1)
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsfrau Ulrike Göking
Ratsherr Hasan Horata
Ratsherr Carsten Ortfeld
Herr Jan Seeringer, STEG Stadterneuerungs- und
Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH (bis TOP 14.2)
Frau Verena Beythien, clausen-seggelke stadtplaner (bis TOP 14.2)
Herr Andreas Fischer, clausen-seggelke stadtplaner (bis TOP 14.2)
Herr Eberhard Fischer, Seniorenbeirat
Herr Emanuel Rose, Stadtteilbeirat Gartenstadt
Frau Gunda Meyer, Kieler Nachrichten
Ca. 4 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Herr Andreas Gärtner
Herr Frank Gerhard Hultsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 20.11.2025
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB/Die Basis, betr. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt Neumünster Vorlage: 0226/2023/An
6.2.	Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 10.09.2025 betreffend Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (Gartenstadt) Umwandlung eines Grundstückes in ein Sondergebiet "Gemeinschaftshaus mit Gastronomie" Vorlage: 0228/2023/An
7.	Schulentwicklungsplanung; hier: Einrichtung einer Mensa in der Grundschule Gadeland Vorlage: 0574/2023/DS
8.	Grundschule Gadeland Einrichtung einer Ausgabeküche Vorlage: 0578/2023/DS
9.	63. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Brückenstraße/Rendsburger Straße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0581/2023/DS
10.	Bebauungsplan Nr. 188 "Nahversorger Stoverweg/Ecke Kieler Straße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0555/2023/DS

11.	Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön - Kosten des Planungsdialogs - Fortlaufende Beteiligung am Basisprojekt Vorlage: 0576/2023/DS
12.	Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0566/2023/DS
13.	Dringliche Vorlagen
14.	Mitteilungen
14.1.	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten" - Prioritätenlisten der Stadtverwaltung, des Kreissportverbandes Neumünster e. V. und der SWN (Bad am Stadtwald) Vorlage: 0245/2023/MV
14.2.	Rahmenplan "Wrangelstraße" - Sachstandsbericht Vorlage: 0241/2023/MV
14.3.	Zeitplanung Neuaufstellung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Vorlage: 0243/2023/MV
14.4.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Askan Grimmelsmann, eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss wird Frau Nadine Horstkotte als beratendes Mitglied per Handschlag durch den Ausschussvorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten gemäß § 21 der Gemeindeordnung verpflichtet.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 20.11.2025
-----	-----------------------------

Herr Grimmelsmann erklärt, dass ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Rathausfraktion zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich südlich Carlstraße/Viktoriastraße/westlich Rendsburger Straße vorliegt und erteilt Herrn Dr. Kandzora das Wort.

Dieser erklärt, der Antrag würde nicht gestellt werden, da seine Fraktion ihre Vorgehensweise geändert habe.

Herr Grimmelsmann schlägt eine gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 vor.

Im Übrigen besteht Einvernehmen, die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abzuhandeln.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2025 vorgebracht.

Über den in der Sitzung am 18.09.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 18.09.2025 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB/Die Basis, betr. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt Neumünster Vorlage: 0226/2023/An
-------	--

Herr Krampfer bringt den gemeinsamen Antrag in der Neufassung ein und begründet diesen.

Anschließend werden nacheinander die Änderungsanträge der CDU- und FDP-Ratsfraktion von Frau Dannheiser und Herrn Dr. Stein eingebracht und begründet.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Grimmelsmann über die Änderungsanträge abstimmen.

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

Die Citymanagement Neumünster GmbH wird gebeten, Betriebe in der Innenstadt anzusprechen, um die Bereitschaft zu einer Teilnahme am Konzept „Die nette Toilette“ abzufragen sowie Bedingungen für eine Beteiligung (Höhe einer Aufwandsentschädigung) abzufragen.

Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Kultur und Tourismus bis Mai 2026 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Änderungsantrag FDP-Ratsfraktion

Der vorliegende Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/die Grünen & BfB/die Basis wird wie folgt ersetzt:

Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Toilettenanlagen in städtischen Liegenschaften, insbesondere im Rathaus, im Bürgerbüro sowie in der künftig zu eröffnenden Stadtbücherei, während der regulären Öffnungszeiten auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
2. Dabei sind einfache organisatorische Maßnahmen (z. B. Hinweisschilder, Öffnung einzelner Bereiche, Anpassung der Reinigungsintervalle) zu treffen, um eine kurzfristige Umsetzung und Nutzbarkeit sicherzustellen.

3. Über die erfolgten Maßnahmen und etwaige Erfahrungen soll dem Ausschuss für Tourismus und dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales 6 und 12 Monate nach Umsetzung kurz berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Herr Grimmelsmann lässt über den Antrag in der vorliegenden Neufassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für öffentliche Toiletten in der Innenstadt von Neumünster zu entwickeln.
Ergänzend und alternativ zu den bestehenden öffentlichen Toiletten soll der Ratsversammlung bis Sommer 2026 ein Konzept zur Einführung der „Netten Toilette“ in Neumünster vorgelegt werden.
2. Zur Prüfung der Realisierung sind Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern an geeigneten Standorten zu führen. Bei Bereitschaft zur Mitwirkung sind entsprechende Kooperationsmöglichkeiten und Umsetzungsbedingungen darzustellen.
3. Für die Berechnung der laufenden finanziellen Auswirkungen sind die Kosten der Vorhaltung „Netter Toiletten“ zu ermitteln.
Sofern eine kostenneutrale Umsetzung angestrebt wird, ist zu prüfen, inwieweit das Angebot städtischer öffentlicher Toiletten reduziert werden kann. Hierzu sind konkrete Vorschläge und Berechnungen vorzulegen.
4. Im Konzept sollen außerdem Vorschläge für eine verbesserte Information über öffentliche Toiletten (z. B. Beschilderung, digitale Hinweise, App) enthalten sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

6.2 .	Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 10.09.2025 betreffend Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (Gartenstadt) Umwandlung eines Grundstückes in ein Sondergebiet "Gemeinschaftshaus mit Gastronomie" Vorlage: 0228/2023/An
-------	--

Herr Grimmelsmann übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Gartenstadt, Herr Emanuel Rose, welcher den Antrag einbringt und begründet.

Frau Dannheiser bringt im Anschluss den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der SPD-Rathausfraktion ein.

Frau Kling erläutert die vorliegende rechtliche Situation und bekräftigt die Bemühungen zum Erhalt des Gemeinschaftshauses im derzeit nach Planungsrecht möglichen Umfang.

Im Anschluss erfolgt eine kritische Einschätzung des Verfahrensablaufs und der Möglichkeiten zur Ausweisung des Grundstückes als Sondergebiet durch Frau Teichert.

Darüber hinaus besteht Konsens darüber, mit allen Beteiligten im Gespräch zu bleiben.

Herr Grimmelsmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

„Der vorliegende Antrag soll durch folgenden ersetzt werden:

Das im Bebauungsplan Nr. 38 (Gartenstadt) ausgewiesene Grundstück Domagkstraße 64, 24537 Neumünster, auf dem das bestehende Gemeinschaftshaus errichtet ist, wird aus dem allgemeinen Wohngebiet herausgelöst und als eigenständiges Sondergebiet gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNOV) ausgewiesen.

Im Sondergebiet soll das Gemeinschaftshaus künftig ausdrücklich mit einer überörtlichen Gastronomie betrieben werden dürfen.

Die Zweckbestimmung des Sondergebietes soll wie folgt lauten:

„Sondergebiet Gemeinschaftshaus mit ortsübergreifender Gastronomie“

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (Gartenstadt) soll nach den Maßgaben des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB durchgeführt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

Im Anschluss lässt Herr Grimmelsmann über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

~~Der Stadtteilbeirat Gartenstadt beantragt~~ Das im Bebauungsplan Nr. 38 (Gartenstadt) ausgewiesene Grundstück, Domagkstraße 64, 24537 Neumünster, auf dem das bestehende Gemeinschaftshaus errichtet ist, ~~wird~~ aus dem allgemeinen Wohngebiet ~~herauszunehmen~~ herausgelöst und als eigenständiges Sondergebiet gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ~~auszuweisen~~ ausgewiesen.

Im Sondergebiet soll das Gemeinschaftshaus künftig ausdrücklich mit einer überörtlichen Gastronomie betrieben werden dürfen.

Die Zweckbestimmung des Sondergebietes soll wie folgt lauten:

„Sondergebiet Gemeinschaftshaus mit ortsübergreifender Gastronomie“.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (Gartenstadt) soll nach den Maßgaben des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Schulentwicklungsplanung; hier: Einrichtung einer Mensa in der Grundschule Gadeland Vorlage: 0574/2023/DS
-----	--

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 8 beraten.

Beschluss:

Der Einrichtung einer Mensa und Ausgabeküche in der Grundschule Gadeland zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Grundschule Gadeland Einrichtung einer Ausgabeküche Vorlage: 0578/2023/DS
-----	---

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 7 beraten.

Frau Jahn bringt beide Vorlagen ein und erklärt unter Hinweis auf die zum Tagesordnungspunkt 8 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellten ergänzenden Hinweise zur Drucksache das Verfahren zur Ermittlung des Kostenrahmens.

Dr. Kandzora bringt den Ergänzungsantrag zur Vorlage 0578/2023/DS (TOP 8) der SPD-Rathausfraktion ein.

Frau Kling stellt klar, dass die Erteilung eines Planungsauftrages durch die im Ergänzungsantrag enthaltene Bedingung nicht möglich wäre. Es seien im Vorfeld verschiedene Varianten geprüft worden. Auf Nachfrage erklärt sie, dass die Nutzung der Ausgabeküche und Mensa frühestens nach den Sommerferien 2027 realistisch sei.

Der Ausschussvorsitzende lässt nach kontroverser Diskussion zunächst über die Vorlage 0574/2023/DS zum Tagesordnungspunkt 7 abstimmen.

Im Anschluss stellt Herr Grimmelsmann den Ergänzungsantrag zur Vorlage 0578/2023/DS (TOP 8) zur Abstimmung:

„Der Antragstext in der Drucksache wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Einbau einer Ausgabeküche und Schaffung einer Mensa in der Grundschule Gadeland unter der Voraussetzung, dass eine transparente, wesentlich kostengünstigere Variante vorgelegt und angenommen wird, einzuleiten (Planungsbeschluss).“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 4

Damit ist der Ergänzungsantrag zur Drucksache 0578/2023/DS abgelehnt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zur Vorlage in der ursprünglichen Fassung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Einbau einer Ausgabeküche und Schaffung einer Mensa in der Grundschule Gadeland einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

**Im Anschluss an die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt
wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19.42 Uhr fortgesetzt.**

9 .	63. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Brückenstraße/Rendsburger Straße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0581/2023/DS
-----	--

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Kling erklärt auf Nachfrage von Herrn Dr. Kandzora, dass der betroffene Bereich nicht von einer möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke Ascheberg - Neumünster betroffen sei.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum vom 10. Juni 2025 bis zum 11. Juli 2025 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brückenstraße/Rendsburger Straße“ für das Gebiet zwischen Brückenstraße, Rendsburger Straße sowie der Güterstraße im Stadtteil Gartenstadt und der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brückenstraße/Rendsburger Straße“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

10 .	Bebauungsplan Nr. 188 "Nahversorger Stoverweg/Ecke Kieler Straße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0555/2023/DS
------	--

Frau Teichert bringt die Drucksache ein.

Nach kurzer kontrovers geführter Diskussion im Hinblick auf die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Neumünster stellt Herr Dr. Kandzora einen Vertagungsantrag.

Herr Grimmelsmann lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Damit ist die benötigte $\frac{1}{3}$ Mehrheit für die Vertagung erreicht.

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

11 .	Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön - Kosten des Planungsdialogs - Fortlaufende Beteiligung am Basisprojekt Vorlage: 0576/2023/DS
------	---

Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster stellt die erforderlichen Haushaltsmittel, die als Mitgliedsbeitrag für die Teilnahme der Stadt Neumünster am Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön erforderlich sind, bereit.
2. Die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages wird entfristet und fortlaufend geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0566/2023/DS
------	---

Herr Kühl bringt die Drucksache ein und stellt auf Nachfrage klar, dass keine Erhöhung der Gebühren mit der Vorlage verbunden ist.

Beschluss:

Die anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Einrichtungen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

14 .	Mitteilungen
------	--------------

14.1 .	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten" - Prioritätenlisten der Stadtverwaltung, des Kreissportverbandes Neumünster e. V. und der SWN (Bad am Stadtwald) Vorlage: 0245/2023/MV
--------	--

Frau Böckenhauer bringt die Mitteilungsvorlage ein und erläutert diese.

Im Anschluss wird der Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion von Herrn Dr. Stein und der gemeinsame Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion und der CDU-Ratsfraktion von Herrn Dr. Kandzora eingebracht und begründet.

Es folgt ein kurzer, kontrovers geführter Austausch der Ausschussmitglieder.

Danach folgen Abstimmungen der eingebrachten Ergänzungsanträge.

Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion:

„Die aus dem Bundesprogramm fließenden Mittel kommen ausschließlich der Sanierung bestehender Sportgebäude und Sportanlagen gemäß der bereits von der Stadtverwaltung erstellten Liste der Baubegehungen zugute.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag der SPD-Rathausfraktion und der CDU Ratsfraktion

„ I. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

II. Die Beteiligung der Stadt Neumünster am Interessenbekundungsverfahren wird ausdrücklich begrüßt.

III. Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt empfiehlt für die weitere Beratung und Einreichung der notwendigen Projektskizzen folgende mögliche Maßnahmen mit folgender Priorität:

1. Sanierung der Sporthallen (3-Feldsporthalle, beide kleine Hallen, Tribüne, Sanitärbereiche und Verkehrswege) der Gemeinschaftsschule Neumünster Brachenfeld.
2. Neubau Kunstrasenplatz Blau-Weiß-Wittorf e.V.
3. Sanierung eines Fußball-Grandplatzes sowie Sanierung der Tennisplätze TS Einfeld e. V.

IV. Die Verwaltung wird gebeten unter Beteiligung der Betroffenen auf dieser Grundlage der Ratsversammlung am 02.12.2025 eine entscheidungsreife Vorlage vorzulegen.

V. Im weiteren, positiven Verlauf soll die mögliche Mitnutzung des Kunstrasenplatzes durch andere Vereine geregelt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

14.2 .	Rahmenplan "Wrangelstraße" - Sachstandsbericht Vorlage: 0241/2023/MV
--------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Jan Seeringer vom Büro STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH, Frau Verena Beythien und Herrn Andreas Fischer vom Büro Claussen-Seggelke Stadtplaner.

Herr Seeringer und Herr Fischer präsentieren einen anschaulichen Bericht über die Erstellung und die bislang erworbenen wesentlichen Erkenntnisse des Rahmenplanes Wrangelstraße und beantworten Nachfragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum TOP 14.2 hinterlegt.

Herr Grimmelsmann bedankt sich bei den Vortragenden und wünscht eine gute Heimreise.

14.3 .	Zeitplanung Neuaufstellung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Vorlage: 0243/2023/MV
--------	---

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und beantwortet zusammen mit Frau Kling Nachfragen zu den im weiteren Verlauf vorgesehenen Beteiligungsverfahren.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

14.4 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau Teichert teilt im Nachgang zur letzten Sitzung mit, dass ein redaktioneller Fehler in der Vorlage zur Direktvergabe (0522/2023/DS) hinsichtlich der Linie 5 aufgetreten, der Regionale Nahverkehrsplan hingegen eindeutig sei.

Herr Feldmann-Jäger kritisiert das ÖPNV-Angebot in der Gartenstadt, woraufhin Frau Kling Gespräche mit der SWN Verkehr GmbH zusagt.

Frau Teichert berichtet davon, dass ein Wiederaufleben des Beirates Masterplan Mobilität beabsichtigt sei und bittet die Fraktionen jeweils um die Benennung eines teilnehmenden Mitgliedes.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)